



Gartenbauverband
Berlin-Brandenburg e.V.

Dorfstr. 1
14513 Teltow/Ruhlsdorf

Telefon (03328) 35 17 535
Telefax (03328) 35 17 536
info@gartenbau-bb.de
www.gartenbau-bb.de



Mitglied im
Zentralverband
Gartenbau e. V.

GVBB-Pressedienst

Teltow, den 25. Juni 2018

Brandenburgs Obstbauern erwarten gute Kirschernte in 2018 Gesund durch den Sommer naschen mit regionalem Obst

Süßkirschen stellen mit rund 380 Hektar die zweitwichtigste Obstart nach Äpfeln im Land Brandenburg dar. Der Anbauschwerpunkt befindet sich mit fast 54 Prozent im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Wenngleich sich in den letzten fünf Jahren die Anbaufläche kontinuierlich verringert hat, so rechnen Brandenburger Obstbaubetriebe ersten Schätzungen zufolge mit einer Ernte von rund 1.700 Tonnen Kirschen. Nach dem sehr niedrigen Ergebnis im Jahr 2017 entspricht diese Erntemenge einer Steigerung um das Vierfache.

Laut dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg entfallen davon zwei Drittel auf Süßkirschen und ein Drittel auf Sauerkirschen.

Die aktuellen Ertragserwartungen bei Süßkirschen liegen aufgrund der warmen Witterung der letzten Monate mit rund 30 Dezitonnen pro Hektar (dt/ha) um das Sechsfache höher als 2017. Dieses Ergebnis würde auch den Durchschnittswert des sechsjährigen Mittels der Jahre 2012 bis 2017 von 17 dt/ha übertreffen.



Obstanbauer Raik Neumann aus Frankfurt (Oder) ist zufrieden mit seinen Kirschen. Foto: Neumann



Regionale Produktion – hohe Fachkompetenz – Qualität zum fairen Preis –
Dienstleistungen – umweltfreundliche Produktion

Obst – Gemüse – Zierpflanzen – Gehölze – Stauden – Einzelhandelsgärtner – Friedhofsgärtner – Weinbau

Bei den Sauerkirschen werden nach ersten Schätzungen mit fast 68 dt/ha ebenfalls gute Erträge erwartet. Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten sechs Jahre fällt der Ertrag fast doppelt so hoch aus.

Besonders häufig bei den Brandenburger Obstbauern anzutreffen sind die Süßkirschen 'Kordia' und 'Regina'. Beide sind dunkelrote bis violett-schwarze, herzförmige, glänzende und platzfeste Knorpelkirschen. Die beiden Sorten sind sehr robust, ertragreich und leicht zu pflücken, weshalb sie im professionellen Obstanbau sehr häufig vorkommen und zu den meist verkauften Sorten gehören.

Einig sind sich Brandenburgs Obstbauern in Ihren Verzehrempfehlungen für die Verbraucher: „Keinerlei Verarbeitung, sondern direkt vom Baum in den Mund. Süßkirschen schmecken nach „Sommer“ und sind nur in einer kurzen Zeitspanne frisch und regional verfügbar. Deshalb genießen – und zwar jetzt!“

Gefordert sind auch die Supermärkte und Lebensmittelhändler spätestens jetzt auf die regionale Ware zuzugreifen.

Naschkatzen und Gesundheitsbewusste kommen auf Ihre Kosten:

Kirschen sind durch ihren süßen Geschmack und ihre Snackgröße bei den Verbrauchern besonders beliebt. Aber nicht nur ihr einzigartiger Geschmack macht das rote Steinobst zum Favoriten, sondern auch ihr gesundheitlicher Mehrwert: Frische Kirschen sind kleine Vitaminbomben. Sie bestehen zu ca. 80 Prozent aus Wasser und sind mit rund 60 Kilokalorien pro 100 Gramm äußerst kalorienarm und ein optimales „Schlankobst“. Außerdem enthalten Kirschen viel Vitamin C, sind reich an B-Vitaminen wie Folsäure sowie an den Mineralstoffen Kalium und Eisen. Besonders wertvoll sind die Pflanzenfarbstoffe der Kirschen, auch Anthocyanidine genannt. Diese sekundären Pflanzenstoffe gehören zu den Antioxidantien und schützen unsere Zellen vor Alterung und Entartung. Die Farbstoffe wirken außerdem entzündungshemmend, senken den Harnstoffgehalt im Blut und helfen unterstützend bei Gicht und Rheuma. Der regelmäßige Kirschverzehr soll das Risiko, an Krebs oder Herzkrankheiten zu erkranken, reduzieren. Die Möglichkeiten, die Kirschen zu leckeren Rezepten weiter zu verarbeiten, sind schier endlos.

Derzeit verlost der Gartenbauverband auf seiner [Facebookseite unter gartenbau.bb](#) 3 x 3kg Süßkirschen zum Selbstpflücken.

Weitere Kirschproduzenten in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.gartenbau-bb.de/gruene-seiten.



Regionale Produktion – hohe Fachkompetenz – Qualität zum fairen Preis –
Dienstleistungen – umweltfreundliche Produktion

Obst – Gemüse – Zierpflanzen – Gehölze – Stauden – Einzelhandelsgärtner – Friedhofsgärtner – Weinbau